

Die Akte 305/2011: verschärfte Bestimmungen für Bauprodukte

Die Bauproduktenverordnung 305/2011 der EU fordert eine umfassende Dokumentation der Leistungsfähigkeit für verwendete Produkte wie Fenster, Außentüren und Festverglasungen. Diese Unterlagen müssen außerdem allen Beteiligten entlang der Prozesskette bis hin zum Endkunden übergeben werden. Gleichzeitig ist die neue Verordnung – im Unterschied zur bisherigen Richtlinie – für alle EU-Länder verbindlich und führt damit zu einheitlichen Produktstandards.

Mit der neuen EU-Bauproduktenverordnung können selbst einfache Außentüren zu umfangreichen und aufwendigen Aufgaben werden. Durch über 20 Jahre Spezialisierung auf Türen mit Sonderfunktionen verfügt Sturm über langjähriges Know-how im Umgang mit komplexen Zulassungsverfahren.

Die Vorteile für Architekten, Planer und ausführende Tischler sind, Unterstützung bei der Ideen-Entwicklung, projektspezifische Maßfertigung und eine abnahmefertige Montage.

Dazu gibt es lückenlose Begleitdokumente, die belegen, dass die gelieferten Elemente nach allen geltenden österreichischen und europäischen Bestimmungen zertifiziert sind und damit umfassend Sicherheit bieten.

STURM GmbH

T +43 (0)6589 4215-68

F +43 (0)6589 4654

office@feuerschutztuer.com

www.feuerschutztuer.com





Der Zugang zu mehr Sicherheit und Komfort

Mit dem Schüco Door Control System (DCS) bietet AluKönigStahl ein Türmanagementsystem, das die Anwendungsmöglichkeiten Zutrittskontrolle, Türkommunikation und Fluchttürsicherung abdeckt. Diese Kombination und das mehrfach preisgekrönte Design sind die herausragenden Eigenschaften eines bisher einzigartigen Systems.

Das System ist für Neubauten und Renovierungen im Standard- und Feuerschutzbereich gleichermaßen geeignet. Eine hochwertige Oberfläche aus schwarzem Glas und der flächenbündige Einbau mit verdeckt liegenden Befestigungen – beispielsweise zur Integration in Türprofile – verleihen ihm einen edlen Charakter. Der Einbau der einzelnen Module erfolgt problemlos und zeitsparend durch Klipstechnik. Codierte und vorkonfektionierte Leitungen vereinfachen die elektrische Installation. Die für jede Anwendungsmöglichkeit individuell wählbaren Module, z. B. hinterleuchtete Hausnummern, kapazitive, ebene Code-Tastaturen oder auf Radartechnik basierende Näherungstaster und Bewegungsmelder in einheitlichem Design lassen sich flächenbündig in das Türprofil integrieren.

ALUKÖNIGSTAHL GmbH

T +43 (0)1 98130-0

F +43 (0)1 98130-64

office@alukoenigstahl.com

www.alukoenigstahl.com



WU Wien – eine neue Ära des Studierens

Sechs internationale Architekturbüros rücken den neuen WU-Campus für Lehre und Forschung als modernen Universitätsstandort in das weltweite Blickfeld.

Das Herzstück des Universitätsareals bildet das von Zaha Hadid geplante Library and Learning Center (LC). Westlich vom LC sticht das von Carme Pinós entworfene benachbarte Departmentgebäude (D4) ins Auge. Ganz im Westen des Campus Areals glänzt die in Schwarz gehaltene Executive Academy (EA) von No.Mad Arquitectos aus Madrid. Umso bunter gestaltete das Architekturbüro Crabstudio aus London das benachbarte Departmentgebäude D3/AD. Als Kontrast dazu präsentiert sich Hitoshi Abes Departmentgebäude D2/SC mit Seminarräumen und Büros in Schwarz und Weiß. Ein Großteil der Türen bei diesem Bauvorhaben wurde mit Türtechnik von GEZE ausgestattet. Dadurch konnte man die Schnittstellen minimieren und eine einfache Bedienung gewährleisten. Mit den automatischen Antrieben bei den Schiebetüren sowie bei den Drehtüren sind alle Bereiche komfortabel und barrierefrei erreichbar. Die Türlösungen haben durch Türschließer in unterschiedlichsten Ausführungen (je nach

Anforderung) sowie Klappebelantriebe (RWA Zuluft) und Rettungswegsystemen zu einem ausgezeichneten Brandschutz und einem funktionierenden Fluchtwegkonzept beigetragen.

GEZE Austria GmbH

T +43 (0)6225 87180

F +43 (0)6225 87180-199

austria.at@geze.com

www.geze-austria.at





Dünn, geformt, hochwertig

Das von Zaha Hadid entworfene Gebäude des Library and Learning Centers bildet den Mittelpunkt des ca. 90.000 m² großen Areals der neuen Wirtschaftsuniversität in Wien. Als gestaltprägendes Fassadenmaterial favorisierten Zaha Hadid Architects Glasfaserbetonplatten.

Im Rahmen der Ausschreibung konnte die österreichische Rieder Gruppe mit ihren fibreC Fassadenpaneelen den Auftrag zur Herstellung für sich entscheiden. Die nur 13 mm dicken Glasfaserbeton-Elemente konnten, über die unterschiedlich farbige Betonoptik hinaus, den Ansprüchen der Stararchitektin gerecht werden – hinsichtlich Ästhetik, Materialqualität und in Bezug auf die produktionstechnische Herausforderung, mit gekrümmten Plattenformaten den Entwurf einer leicht geschwungenen Gebäudekubatur zu realisieren. Bei der Fassadengestaltung spielt die Betonoptik eine wesentliche Rolle. Zur Ausführung kamen über 6.100 m² Fassadenplatten. Die Platten wurden im Zuge der Herstellung und nicht erst danach komplett durchgefärbt. Zudem bekam die Fassade durch ihre raue, sandgestrahlte Oberfläche eine besondere Tiefe, wirkt homogen und beugt dem Alterungsprozess vor.



Rieder Smart Elements GmbH
T +43 (0)6542 690 844
F +43 (0)6542 690 855
office@rieder.cc
www.rieder.cc



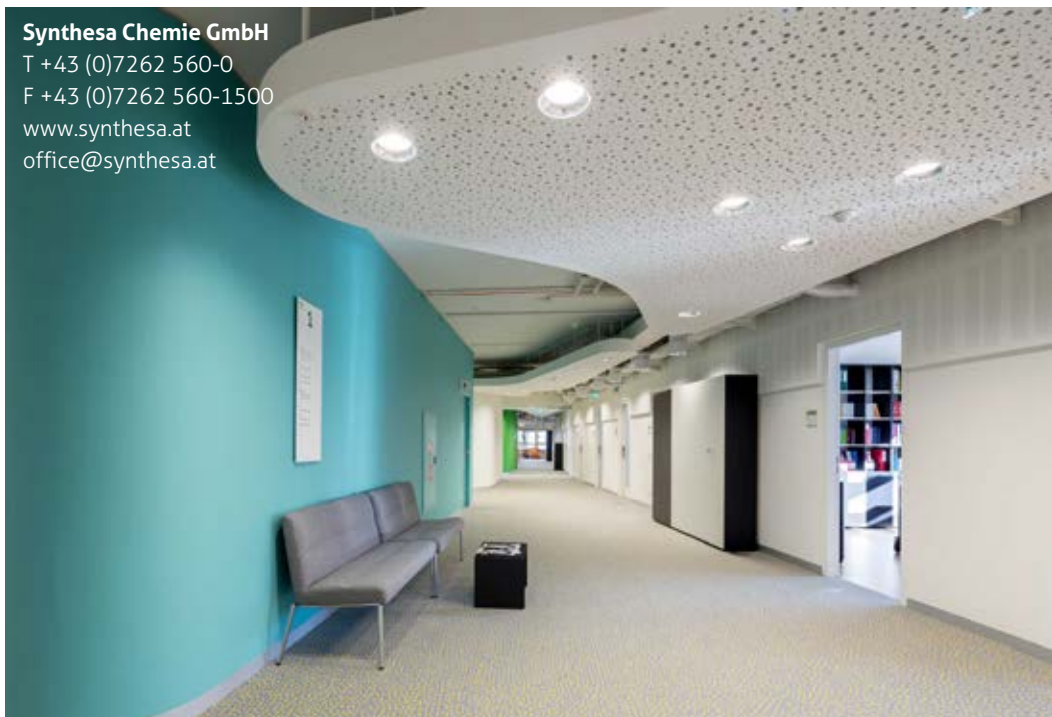


Die Luft ist rein: ‚Umweltfarben‘ für WU Campus

Die Eckpfeiler des in der Wiener WU verwirklichten Green Building Konzepts sind: **Minimierung der Lifecyclekosten, Dauerhaftigkeit von Konstruktion und Materialien, Energie-Effizienz von Gebäudehülle und Technik, ein hoher Anteil an regenerativen Energiequellen, Schutz der lokalen und globalen Umwelt und geringste Emissionen aus Material, Energieerzeugung und Infrastruktur.** Das Konzept wurde laut Bauherrn BIG (Bundes-Immobilien Gesellschaft) auf Basis internationaler Zertifizierungssysteme sowie des österreichischen Projekts ‚klima:aktiv‘ und der neuesten OIB-Richtlinie erarbeitet.

So konnten sich auch die in das Projekt involvierten Malerfirmen Hirsch/Leonding und Göls/Wien von vorneherein sicher sein, dass sie mit den Beschichtungsmaterialien von Baufarben- und WDVS-Hersteller Synthesa auf dem richtigen Weg waren. Die von ihnen verwendeten Innenfarben von Synthesa sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen gekennzeichnet und passen damit in jedes Materialkonzept, das sich an Green Building-Standards orientiert. Die in fast allen Bauteilen großflächig eingesetzte Innenfarbe ‚Synthesa Innen-dispersion Extra‘ sowie die Produkte der Premium-Reihe zählen österreichweit zu den meist verwendeten Innenbeschichtungen im Objektbereich.

Synthesa Chemie GmbH
 T +43 (0)7262 560-0
 F +43 (0)7262 560-1500
www.synthesa.at
office@synthesa.at





Farben mit System

Das Erkennen von Farben lernen Kinder schon in recht frühen Jahren. Darauf aufbauend haben die Architekten arch|ing ostermeier, Dingolfing, ihre neue heimische Kindertagesstätte, St. Johannes, geplant.

Das Gebäude ist als Massivbau konzipiert mit erhöhtem Wärmeschutz, mit Gründach und vorgehängter, wärmedämmter und hinterlüfteter Moeding-Ziegelfassade. Die stehend montierten Keramikelemente der Fassadenbekleidungen in Breiten zwischen 200 und 400 mm sind farbig glasiert. Und da hier der jeweiligen Leitfarbe stets eine Farbvariante im Wechsel mit Grau, Anthrazit und Weiß zugeordnet wurde, sind die Fassadenbilder durch ein fröhlich bewegtes Streifenmuster geprägt. Mit Rücksicht auf die Fassadenhöhen der einzelnen Waben von bis zu 5,5 m sind die Paneele in der Vertikalen jeweils einmal geteilt. Dabei verspringt die Fuge von Platte zu Platte und erzeugt auf diese Weise eine ‚vernähte‘ Optik. Die Höhe der Longoton-Ziegelplatten variiert entsprechend zwischen 2100 und 2700 mm. Montiert sind die Elemente auf horizontalen Aluminium-Tragprofilen. Das Material ist natürlich und recycelfähig und unterstützt damit die geforderte Nachhaltigkeit dieser neuen baulichen Anlage.



Moeding Keramikfassaden GmbH

T +49 (0)8732 2460-0

F +40 (0)8732 2466-9

info@moeding.de

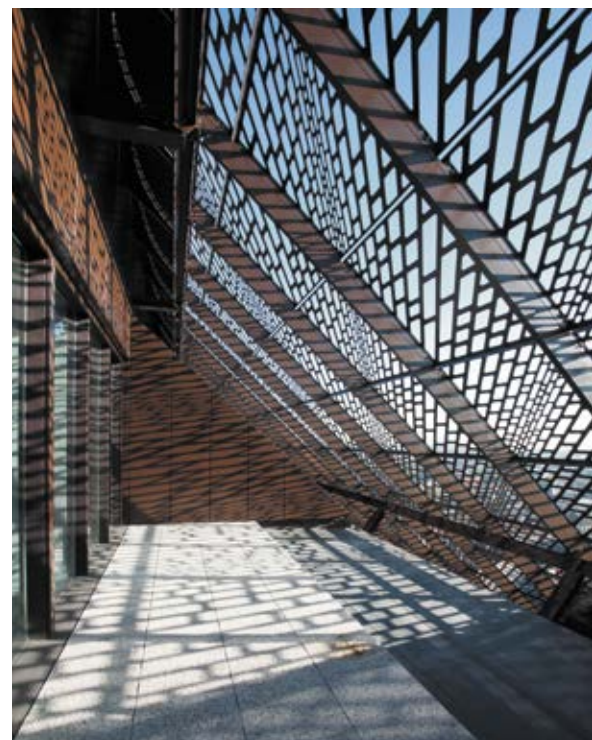
www.moeding.de



Ein Gebäude wie ein Baum

Die Außenfassade des Gerichtshof Hasselaar - er wurde von TWINS entworfen - mit der geäderten Holzstruktur umhüllt die horizontale Wandstruktur wie eine zweite Haut und erinnert an einen Baum. Eine Stahlstruktur an der Vorderseite ist teilweise mit einer einfach verglasten Reynaers-Vorhangfassade (CW 50) verkleidet.

An einem anderen Teil finden sich perforierte Metallplatten mit einem blattähnlichen Muster, um einerseits den Einfall von Tageslicht zu gewährleisten und andererseits die Aussicht und die Schattenwirkung zu steigern. Ein Gang zwischen der Innen- und der Außenhaut ermöglicht die Ausführung von Instandhaltungsarbeiten. Für die gebogenen Elemente wurde ein spezielles Kantenprofil entwickelt, um einen optimalen Anschluss an die raue Struktur sicherzustellen. Darüber hinaus wurden die Profile nach der Extrusion nicht gehärtet, sodass eine reizvolle, gleichmäßige Bogenform entstanden ist. Die geneigten Fassadenelemente am Eingang erwiesen sich als wahre Herausforderung, da die Fassade an dieser Stelle nur aus einer einfachen Haut besteht. Die absolut wasserdichten Bauanschlüsse mussten aufgrund der geneigten Glasfassade perfekt ausgeführt werden.



Reynaers GmbH Aluminium Systeme

T +43 (0)2236 378380

F +43 (0)2236 378380-13

info@reynaers.at

www.reynaers.at

Effizienz und Wirtschaftlichkeit

Die steigenden Anforderungen an Energieeffizienz an die Gebäudehülle, ohne Einschränkung in der gestalterischen Freiheit, der effizienten und sicheren Verarbeitung sowie der Wirtschaftlichkeit stehen bei Weiterentwicklungen stets im Vordergrund. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, führt heroal das neue einheitliche Wärmedämmkonzept innerhalb des Fassadensystems heroal C 50 ein: So wird die Anzahl der Bauteile bei weiterhin besten Leistungseigenschaften stark reduziert. Daneben ermöglicht die Optimierung eine einfachere und gleichzeitig präzise und effektive Verarbeitung.

Die einzelnen Systemkomponenten im Bereich der Dämmung wurden einheitlich gestaltet und können in dem Basisfassadensystem, in dem hochisolierenden System, dem passivhauszertifizierten Fassadensystem und dem designorientierten Fassadensystem eingesetzt werden. Ausgeschäumte Isolatoren und eine durchgehende Dichtung zeichnen das einheitliche Wärmedämmkonzept aus und ermöglichen die deutliche Bauteilreduzierung. Die Lieferung erfolgt innerhalb von zwei Wochen – auch für 2-farbig hochwetterresistent beschichtete Profile.

heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG

T +49 (0)5246 507-0

F +49 (0)5246 507-222

info@heroal.de

www.heroal.com



OPEN SPACES

Architektur ist international. Wir auch. Als Marktführer für Glas-Faltwände bietet Solarlux weltweit innovative Öffnungskonzepte und maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Architektur. Realisieren Sie mit unseren Verglasungen großflächige Öffnungen und transparente Räume - energieeffizient, hochwertig in Technik und Material sowie mehrfach ausgezeichnet im Design.

Blendschutz mit Durchsicht

Große Glasflächen stellen immer höhere Ansprüche an die Verschattungsmöglichkeiten: Blendschutz, Sichtschutz, Raumkühlung und dennoch soll Tageslichtnutzung gegeben sein. Diese Anforderungen erfüllt Sattler in seiner Produktlinie ‚Twilight‘.

Die Qualitäten der Kollektion sind speziell für den Einsatz an der Fassade entwickelt und in einem kontinuierlichen Prozess weiter verfeinert worden. Auf die moderne Architektur abgestimmte Farben kombiniert mit Aluminium bedampften Qualitäten in unterschiedlichen Graunuanzen bieten eine harmonische Palette für den Objektbereich. Neben den optischen Vorzügen der textilen Anmutung stehen wirtschaftliche Kriterien wie die optimale Reduktion der Hitzeeinstrahlung bei bestmöglicher Durchsicht und der damit verbundenen Senkung der Raumtemperatur im Vordergrund. Klarer Auftrag ist die Vermeidung von Blendung an Bildschirmarbeitsplätzen und die effektive Nutzung des Tageslichtes. Im Sinne der Nachhaltigkeit sind keine schädlichen Inhaltsstoffe in den Sonnenschutzprodukten enthalten. Sämtliche Entwicklungen sind PVC-frei, geruchsneutral und werden laufend nach strengsten Qualitätskriterien überprüft.

SATTLER AG

T +43 (0)316 4104-0

F +43 (0)316 4104-351

mail@sattler-ag.com

www.sattler-ag.com



It's simple. It's great. It's Magic.

Indirektes und dimmbares Licht einerseits, flexible Akzentuierung und stylische Ambientebeleuchtung andererseits. BaHaMa® Magic ist schlichtweg magisch und zaubert faszinierende Effekte in den Alltag. Die Erlebnisbeleuchtung für alle neuen Schirme der Reihe Jumbrella überzeugt mit konstant warmweißer Beleuchtung ebenso wie mit sanft ineinander übergehenden Farbwechselln. Zahlreiche weitere Features tragen mit dazu bei, dass die integrierte Erweiterung auf LED-Basis eine einzigartige Wirkung auf den Betrachter ausübt. Bei allen technischen Feinessen punktet die Schirmbeleuchtung zugleich durch ihre simple Handhabung und macht Eindruck auf Knopfdruck.

Nicht minder beeindruckend sind auch die Großschirme selbst, für welche diese exklusive Beleuchtung entwickelt wurde: TÜV-zertifiziert für Windgeschwindigkeiten bis 110 km/h, absolut wasserdicht und in vielen Größen erhältlich. Manchmal ist das Leben tatsächlich verblüffend einfach und magisch zugleich.

Lipowec Sonnenschutztechnik

T +43 (0)316-682659

F +43 (0)316-682667-17

info@lipowec.at

www.lipowec.at



Geld sparen und Umwelt schonen

Sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung von Bestandsgebäuden spielt die äußere Fassadendämmung eine wesentliche Rolle, wenn es um die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden geht. Die Anschlussstellen von verschiedenen Bauelementen, wie außen liegende Raffstoren, Rollläden oder Fenster-Markisen mit ZIP-Führung, stellen in energetisch optimierten Gebäudehüllen häufig Schwachpunkte dar. Das Vermeiden von Wärmebrücken im Sturzbereich schützt zudem effektiv vor Tauwasser und Schimmelbildung. Oder schlagregendichte Führungsschienen, die wahlweise mit einer Dämmung ausgestattet werden können. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann beim Sonnenlicht-Manager Warema auf ein breites Programm energetisch optimierter Lösungen zugreifen – wie werkseitig angebrachte Sturzdämmungen oder spezielle Führungsschienen für Rollläden & Co.

WAREMA Renkhoff SE

T +49 (0)9391 20-3036

F +49 (0)9391 20-4299

info@warema.de

www.warema.de



Technische Universität München
Architekten: Hild und K. Architekten, München

Klinker-Fassaden

Aus dem GIMA-Produktsortiment

- Klinker
- Klinker-Riegelformat
- EURO-Modul-Klinker
- Terrakotta-Fassaden
- Altbaierische Handschlagziegel
- Akustikziegel
- Ziegelsichtmauerwerk-Fertigelemente

Girnguber GmbH
Ludwig-Girnguber-Straße 1
84163 Marklkofen

Telefon 08732-24-0
Telefax 08732-24-200

www.gima-ziegel.de

GIMA
Qualität aus Ton